

Wein | Wald | Wohlfühlen



**NATURPARK**  
Stromberg Heuchelberg



SCHAU DIR DIE NATUR AN UND  
DU WIRST ALLES VERSTEHEN.  
ALBERT EINSTEIN

# DER NATURPARK

Wie eine Insel ragt das Keuperbergland von Stromberg und Heuchelberg aus dem sanftwelligen Hügelland von Kraichgau und Neckarbecken. Lein, Zaber, Kirchbach und Metter mit ihren Tälern geben ihm die Form einer zum Gruß geöffneten Hand. Charakteristisch und einzigartig die Abfolge der Landnutzung: naturnahe Laubwälder auf den Nordhängen und Höhenrücken, die Südhänge dem Weinbau vorbehalten, Wiesen, Gewässer und Siedlungen in den Tälern. Im harmonischen Zusammenspiel von Natur und Kultur entstand so eine abwechslungsreiche Szenerie mit südländischer Anmutung, wie geschaffen, um dem Alltagsstress zu entfliehen. Nicht spektakulär und grandios, eher sinnlich und beschaulich. Eine Insel des Wohlbefindens.

Ausgedehnte Laubwälder, Rebanlagen und Obstwiesen mit reicher Tier- und Pflanzenwelt, die zum Wandern und Radfahren einladen. Altes Siedlungsland, das der Mensch durch seine Kultur geprägt hat: durch Weinbau, durch Burgen und Kirchen, mit dem Weltkulturerbe Kloster Maulbronn als glanzvollem Höhepunkt.

Ein traditionsreiches Land, dessen friedvolle Gegenwart im Kontrast zu einer bisweilen turbulenten Militärgeschichte steht. Das Feste zu feiern versteht und in dem Gastlichkeit und Lebensart groß geschrieben werden.

**Herzlich willkommen!**



Eppingen

Zaisenhausen

Sulzfeld

Kürnbach

Oberderdingen

Sternenfels

Zaberfeld

Güglingen

Brackenheim

Bretten

Clebronn

Bönnigheim

Knittlingen

Erligheim

Maulbronn

Freudental

Löchgau

Ölbronn-Dürrn

Ötisheim

Sachsenheim

Illingen

Sersheim

Mühlacker

Vaihingen/Enz

H E U B E R G

S T R O M B E R G



## Landschaft

Was sich heute in sichtbaren Stufen über das umliegende Hügelland erhebt, bildete am Ende des als Trias bezeichneten Erdzeitalters vor rund 200 Millionen Jahren eine Mulde. Obenauf lagerten die Schichten des Keupers und bedeckten Muschelkalk und Buntsandstein. Die höhergelegenen Keuperschichten rings um die Mulde wurden abgetragen bis der freigelegte Muschelkalk mit dem Keuper im Muldeninneren eine Ebene bildete. Die harten Sandsteinschichten des Keupers widerstanden dann der Abtragung länger als der weichere Muschelkalk, so dass heute als Berg hervorragt, was einst eine Mulde war (Reliefumkehr).

Im weiteren Verlauf der Erdgeschichte entstand die Aufteilung in die Täler und Höhenrücken, die dem Naturpark heute aus großer Höhe betrachtet seine charakteristische Form einer nach Osten geöffneten Hand geben. Diese Hand bildet deshalb das Logo des Naturparks. Die inselartige Lage des Naturparks gewährt in alle Himmelsrichtungen herrliche Ausblicke.

## Flora & Fauna

Der Naturpark Stromberg-Heuchelberg und seine vielfältigen Landschaften bilden einen ausgezeichneten Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten - zum Beispiel findet sich hier eines der wenigen Wildkatzenvorkommen Baden-Württembergs oder die Bechsteinfledermaus. Die Wiesen und Wälder des Naturparks beherbergen aber auch wärmeliebende Pflanzenarten südlicher Herkunft wie Speierling und Elsbeere, Purpur-Knabenkraut, Diptam oder Schöner Pippau. Der gesamte Stromberg ist Vogelschutzgebiet und FFH-Gebiet. Bemerkenswert sind Vögel wie Wendehals, Halsbandschnäpper, Schwarzstorch oder Kolkkrabe.

Die Rebanlagen auf den Südhängen bieten einer wärmeliebenden Flora und Fauna geeigneten Lebensraum. Reptilien wie Mauereidechse und Schlingnatter, Sonnenkinder wie der Blutrote Storchnabel oder Weißer und Scharfer Mauerpfeffer lassen sich auf Trockenmauern und in den Waldsäumen oberhalb der Weinberge von der Sonne verwöhnen.





## Wein

Wo Wein wächst, gedeiht auch Lebensart. Ganz besonders gilt das für eine Region, in der zwei Weinstraßen ein badisches und ein württembergisches Anbaugebiet mit mehr als 20 Rebsorten und Weindörfer mit so klangvollen Namen wie Haberschlacht, Hohenhaslach oder Kürnbach verbinden.

Ob rustikaler Besencharme oder gehobene Gastronomie, Privatweingut oder Winzergenossenschaft: Der Weinfreund kommt im Naturpark voll auf seine Kosten.

Besonders die historischen Weinberganlagen wie der Geigersberg in Ochsenbach sind zugleich ökologische Refugien höchster naturschützerischer Wertigkeit.

## Kultur

Kulturelles Highlight der Region ist fraglos die UNESCO-Welterbestätte Kloster Maulbronn. Sie gilt als besterhaltene mittelalterliche Klosteranlage nördlich der Alpen. Neben Glanzlichtern findet der Kulturliebhaber museale Geheimtipps wie das Römermuseum in Güglingen, das Stadt- und Fachwerkmuseum in Eppingen oder das Schwäbische Schnapsmuseum in Bönningheim. Die badische und württembergische Weinstraßen führen entlang liebevoll restaurierter Fachwerkensembles in den Ortskernen oder zum Geburtsort des Faust in Knittlingen. Sie folgen den Spuren von Römern und Waldensern und erzählen die Geschichte von mancher kriegerischen Auseinandersetzung in unserem heute so friedlichen und beschaulichen Landstrich.

Und der Wein sorgt für eine Lebensart des Wohlfühlens. Irgendwo gibt es immer ein „Feschdle“ oder Gelegenheit zur Einkehr: ein Hoffest beim Winzer, ein Weindorf, einer der traditionsreichen Gasthöfe oder eine Besenwirtschaft der Region.





## Naturparkzentrum

Das Naturparkzentrum zeigt den Besuchern, dass der Naturpark Stromberg-Heuchelberg landschaftlich, ökologisch und kulturell etwas Besonderes ist. Auf rund 350 m<sup>2</sup> informiert eine Dauerausstellung im Naturparkzentrum auf unterhaltsame Weise über alle Facetten der Naturparkregion.

Mit Kletterwand, Geräuschetunnel, Hörstationen, Multivisionsschau und vielem mehr können sich Naturliebhaber jeden Alters auf einen Besuch der Wein-Wald-Region einstimmen.

Ein Highlight: die zur WildkatzenWelt Stromberg gehörende Wildkatzenausstellung mit jeder Menge spannender Informationen. Eine Hausrallye durch das Naturparkzentrum macht den Besuch für Kinder zur kurzweiligen Expedition.

Wechselaustellungen zu unterschiedlichen Themen, die jährliche Pilzausstellung sowie der Naturerlebnistag runden das vielfältige Angebot ab!

## Sprungbrett in die Natur

Das Naturparkzentrum liegt mitten im Naturpark, mitten in der Natur. Ein Sprungbrett, um in die reizvolle Naturparklandschaft einzutauchen. Die kleinen Besucher schlüpfen in der Erlebnisspielanlage der WildkatzenWelt in die Rolle der scheuen Katzen: klettern, schleichen, verstecken ... Immer wachsam beäugt vom Storchenpaar, das seit einigen Jahren am Naturparkzentrum seinen Brutgeschäften nachgeht.

Direkt nebenan bietet der Stausee Ehmetsklunge erfrischenden Badespaß. Einblicke in Flora und Fauna des Naturparks gewähren auch Wasser- und WildkräuterWelt Zaberfeld oder der Hirschkäfer-Parcours: Naturerlebnisse aus erster Hand für die ganze Familie.

Ein rollstuhlgeeigneter Rundwanderweg um den See, durch Obstwiesen und Weinberge, ergänzt das „Naturerlebnisangebot für Alle“.





DER MENSCH IST NICHT IN DEM SINNE  
DER GÜNSTLING DER NATUR, DASS DIE  
NATUR ALLES FÜR IHN GETAN HÄTTE,  
SONDERN IN DEM SINNE, DASS SIE IHM  
DIE MACHT VERLIEHEN HAT, ALLES  
FÜR SICH SELBST ZU TUN. KARL SALOMO  
ZACHARIAE

# NATUR ERLEBEN

Die abwechslungsreiche Landschaft des Naturparks lädt ein zum ausgiebigen Aufenthalt in der Natur. Mit seinem kleinräumigen Nebeneinander von Wiesen, Wald und Weinbergen bietet der Naturpark Erholungssuchenden eine ideale Kulisse für die Bewegung und das Verweilen in der Landschaft.

Zahlreiche Wander- und Radwege durchziehen den Naturpark und offerieren vielfältige Touren in allen Schwierigkeitsgraden - von kleinen verschlungenen Pfaden bis hin zu barrierefreien und kinderwagentauglichen, breiten Wegen. An den Hängen von Strom- und Heuchelberg bieten sich den Erholungssuchenden überdies fantastische Ausblicke in die umliegende Landschaft.

Der Naturpark ist ein idealer Erholungsraum sowohl für seine Bewohner als auch für die Besucher aus den umliegenden Ballungsräumen.



## Wander3Klang

Einfach loswandern: So könnte man die Grundidee der Wander3Klänge zusammenfassen. Ein einheitlich beschildertes Wegenetz mit über 60 Rundwanderwegen, die mehr als 400 Kilometer Wandervergnügen erschließen und die Naturoase vor der Haustür in ganzer Vielfalt erlebbar machen.

Die Wege starten stets von gekennzeichneten Wanderparkplätzen aus. Hier beginnen immer drei unterschiedlich lange Rundtouren, sowohl kurze Touren zwischen drei und fünf Kilometern als auch Halbtages- und Tagestouren zwischen 10 und 20 Kilometern.

Also Wanderparkplatz aussuchen und loswandern zu den drei Ws des Naturparks - Wein. Wald. Wohlfühlen. Nie war Wandern im Naturpark einfacher.

Übrigens... die Wege sind teilweise auch für ausgiebige Radtouren bestens geeignet!

## Eppinger-Linien-Weg

Der gut 40 Kilometer lange Eppinger-Linien-Weg im Bereich des Naturparks Stromberg-Heuchelberg wurde als kulturhistorischer Wanderweg entlang der Eppinger Linien, einer unter dem Türkenlouis 1695 errichteten Verteidigungsanlage, angelegt, beschildert und mit Informationstafeln versehen.

An vielen Stellen sind noch die historischen Anlagen als Wall und Graben erhalten. Teilweise wurden Bestandteile wie hölzerne Chartaquen rekonstruiert (Ottilienberg Eppingen und Sauberg Mühlacker). Der Wanderweg führt durch abwechslungsreiches Gebiet mit reizvollen Ausblicken über den Kraichgau und kulturellen Highlights wie dem Kloster Maulbronn. Großplastiken des Gemminger Künstlers Hinrich Zürn entlang des Eppinger-Linien-Wegs transportieren auch thematische Inhalte zur spannenden deutsch-französischen Geschichte der Eppinger Linien.

Highlight für Hügelstürmer: der alle zwei Jahre stattfindende „Eppinger Linien Wandermarathon“.







DIE NATUR ALLEIN IST UNENDLICH REICH,  
UND SIE ALLEIN BILDET DEN GROSSEN  
KÜNSTLER. JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

# NATUR BEWAHREN

Mit dem FFH-Gebiet Stromberg sowie dem Vogelschutzgebiet Stromberg zählt der Naturpark zu Europas besonderem Naturerbe im Rahmen der grenzübergreifenden Schutzgebietskonzeption NATURA 2000. Dies ist zugleich Auszeichnung und Verpflichtung.

Das Leitmotiv des Naturparks: „Wein. Wald. Wohlfühlen.“ bringt den Charakter der Landschaft auf den Punkt. Der Naturraum ist geprägt von Rebanlagen auf den Südhängen sowie ausgedehnten, naturnahen Wäldern auf den Nordhängen und Kuppen. Kennzeichen des Naturparks sind seine hohe Zahl besonders bedeutsamer Arten und Biotope, wie etwa Wildkatze oder extensive Streuobstwiesen mit ihrer reichen Insekten- und Vogelwelt. Typisch für den Naturpark ist seine besondere Lage zwischen den umliegenden urbanen Ballungsräumen und seine vergleichsweise geringe Verkehrsdichte und Zerschneidung.

Die Erhaltung der inselartig über die Umgebung hinausragenden, kleinteilig gegliederten Landschaft zählt zu den maßgeblichen Zielen des Naturparks. Damit wird der Naturpark als vorbildliche Erholungslandschaft erhalten und zugleich die Biodiversität in der Region bewahrt.

## WildkatzenWelt

2016 wurde am Naturparkzentrum in Zaberfeld die WildkatzenWelt Stromberg eröffnet. Kein Gehege mit lebenden Wildkatzen, sondern eine große Ausstellung sowie eine umweltpädagogische Spiel- und Erlebnisanlage im Außenbereich.

Als Umweltbildungseinrichtung und außerschulischer Lernort, als informatives Ausflugsziel für Naturliebhaber, als attraktiver Ort zur Feier von Kindergeburtstagen, vermittelt die WildkatzenWelt Stromberg auf spielerische Art und Weise Informationen zur Wildkatze. Die Wildkatze hat im Stromberg einen ihrer Verbreitungsschwerpunkte in Baden-Württemberg. Dennoch bekommt sie kaum einmal jemand zu Gesicht. In der WildkatzenWelt Stromberg heißt das Motto deshalb: Entdecke das Phantom des Strombergs. Die Wildkatze steht europaweit unter besonderem Schutz nach der FFH-Richtlinie.

Mit einer Spende der alwa Mineralbrunnen GmbH wurden 2018 im gesamten Waldgebiet Baumstämme aufgestellt, die den Jungtieren als Schutzhöhlen dienen und so ihren Fortbestand sichern. Dazu wurden dicke, etwa drei Meter lange Eichenstämme ausgehöhlt und im Waldboden eingegraben. Ein Zugangsloch in sicherer Höhe hält Fressfeinde wie Füchse und Wildschweine fern.

Im Erlebnispark Tripsdill kann der scheue Waldbewohner im Wildkatzengehege entdeckt und beobachtet werden.



## Blühender Naturpark

Unsere Kulturlandschaft lebt von landschaftlicher Vielfalt und wertvollen Lebensräumen.

Ökologisch wertvolle Wildblumenwiesen sollen Insekten ein Zuhause bieten. Sie halten unser ökologisches System im Gleichgewicht und sorgen dafür, dass wir unser leckeres Essen genießen dürfen. Über 90 % aller blühenden Wildpflanzen sowie der Großteil unserer Nutzpflanzen sind auf die Bestäubung durch Insekten angewiesen oder profitieren von ihr.

Im Rahmen einer landesweiten Kampagne der Naturparke Baden-Württembergs blüht auch der Naturpark Stromberg Heuchelberg auf.

Schwerpunkt des Projekts sind kommunale Blühflächen. Hier stellen die Naturparkgemeinden Flächen zur Verfügung, übernehmen MitarbeiterInnen der Bauhöfe die praktische Vorbereitung und Pflege. Der Naturpark koordiniert das Projekt und sorgt für die Öffentlichkeitsarbeit. ExpertenInnen, etwa Imker, bringen ihr Fachwissen ein. LehrerInnen und ErzieherInnen bereiten die Thematik mit den Kindern auf, die schließlich die Samen aussäen dürfen.

Auch Privatpersonen bzw. VertreterInnen von Vereinen, Kirchen oder Unternehmen können eine ökologische Flächenbegrünung auf geeigneten Flächen initiieren und umsetzen.





# LEARNORT NATURPARK

Draußen unterrichten ist aus vielen Gründen wertvoll: Kinder lernen nachhaltiger, sie werden ruhiger, aufmerksamer und ausdauernder. Sie lernen ihre lokale Umgebung kennen, vertiefen ihre Beziehung zur Natur und stärken ihr Umweltbewusstsein. Sie werden selbständiger, verbessern ihre Wahrnehmung und ihre Bewegungen. Naturparke sind als besondere Landschaften ein spannender Platz für Unterricht vor Ort.

Das Lernen in und von der Natur bietet gerade für fächerübergreifenden Unterricht vielfältige Anknüpfungspunkte. Und nicht nur naturkundliche Fächer können outdoor vermittelt werden, auch Deutsch, Mathematik oder die künstlerischen Fächer.

Echte Erfahrungen im direkten Lebensumfeld, vermittelt von authentischen Menschen, sorgen für Erlebnisse, die ein Leben lang in Erinnerung bleiben.

VOLLENDETE NATUR MUSS IN DEM MENSCHEN-  
KINDE LEBEN, EH ES IN DIE SCHULE GEHT,  
DAMIT DAS BILD DER KINDHEIT IHM DIE RÜCKKEHR  
ZEIGE AUS DER SCHULE ZUR VOLLENDETEN NATUR.

FRIEDRICH HÖLDERLIN



## Naturparkführer

Tauchen Sie mit unseren zertifizierten Naturparkführern ein in die facettenreiche Ökologie des Waldes, der Weinberge, der Streuobst- und Feuchtwiesen, der Bachläufe und der Seen im Stromberg-Heuchelberg.

Erfahren Sie mehr über Geologie, Landschaft und heimische Kultur. Die Tourenangebote eignen sich für natur- und kulturinteressierte Menschen jeglichen Alters, übrigens auch hervorragend als individuell zusammengestellte Angebote für Vereine, Schulen, Kindergärten oder Unternehmen.

Die Naturparkführer bieten sowohl individuell buchbare Gruppenführungen/Exkursionen als auch offen ausgeschriebene Touren an, die Sie als Einzelperson besuchen können.

Alle Termine (Führungen, Wanderungen, Exkursionen) finden Sie in unserem Naturerlebniskalender. Diese Broschüre können Sie über unsere Homepage als PDF downloaden. Gerne schicken wir Ihnen unsere Broschüren auch kostenlos zu.

## Naturerlebnispfade

Ein Ausflugsziel für die ganze Familie sind unsere Naturerlebnispfade. Beispiele gefällig?

Der Streuobsterlebnispfad in Sulzfeld macht an 12 Stationen das Thema Streuobst erlebbar: Die Streuobstwiese zum Riechen, Fühlen, Sehen und Hören.

Interessantes rund ums Thema Wasser bietet die Wasserwelt Zaberfeld, unweit des Naturparkzentrums.

Und wer gerne im Wald ist, kann auf dem interaktiven Waldpfad im Eppinger Wald den heimischen Wald mit all seinen Facetten kennenlernen.

Am Weinplateau Oberderdingen wird auf Infotafeln und an Mitmachstationen allerlei Interessantes rund um Weinbau sowie Tiere und Pflanzen, die im Weinberg leben, vermittelt.

Der WEITBLICKWEG in Hohenhaslach ist ein Besinnungs- und Meditationsweg mit sechs Stationen, dessen Gesamtkonzeption der Tübinger Künstler Martin Burchard erarbeitet hat.





## Naturparkschulen

Das Ziel des Kooperationsprojektes „Naturpark-Schule“ ist es, Kindern und Jugendlichen Themen aus den Bereichen Natur, Kultur und Heimat mit außerschulischen Partnern zu vermitteln.

Wir begleiten Schulen auf ihrem Weg zur zertifizierten „Naturpark-Schule“, eine Initiative, die vom Verband Deutscher Naturparke (VDN) ins Leben gerufen wurde. In einer Naturpark-Schule werden nachhaltige Natur-, Umwelt- und Heimatbildung im Lehrplan verankert sowie schulische und außerschulische Aktivitäten zu den Themenfeldern Natur, Umwelt und regionale Kulturgeschichte durchgeführt.

Die Auszeichnung „Naturpark-Schule“ wird für einen Zeitraum von fünf Jahren verliehen. Der Naturpark überprüft im Namen des VDN alle fünf Jahre, ob die Kriterien für die Auszeichnung als Naturpark-Schule erfüllt sind. Ist dies der Fall, wird die Auszeichnung jeweils für weitere fünf Jahre verlängert.

## Naturerlebnistag

Mitten im Naturpark, mitten in der Natur, findet einmal im Jahr nach den Sommerferien der Naturerlebnistag beim Naturparkzentrum in Zaberfeld statt.

So vielfältig wie die Natur im Naturpark präsentiert sich auch das Programm am Naturerlebnistag, welches für Jung und Alt kreative und kulinarische Aktivitäten bereithält. Zahlreiche Umweltbildungsakteure aus der Region machen mit ihrem breiten Angebot den Naturerlebnistag zur umweltpädagogischen „Hausmesse“ des Naturparks und bieten Naturerlebnis aus erster Hand. Die Devise an diesem Tag lautet: Anfassen erlaubt!

Zu besonderen Anlässen wie Gartenschauen, an besonderen Orten wie dem Wildparadies Tripsdrill oder zu besonderen Themen wie der Rückkehr des Wolfes finden immer wieder Aktionstage statt, die Wissensvermittlung und Mitmachangebote zum erlebnisreichen Ausflugsziel für die ganze Familie verknüpfen.



MAN SOLL DEM LEIB ETWAS GUTES BIETEN,  
DAMIT DIE SEELE LUST HAT DARIN ZU  
WOHNEN. WINSTON CHURCHILL



# NATUR GENIEßEN

Der Naturpark Stromberg-Heuchelberg bietet mit den **Naturparkmärkten**, den **GenussScheunen**, dem **Brunch im Naturpark** sowie mit den **Naturparkwirten** unterschiedliche Veranstaltungsformate für Direktvermarkter an, um deren regionale Produkte zu präsentieren und neue Kunden zu gewinnen.

Die Veranstaltungen verbinden den sichtbaren Bezug zur Heimat mit ländlichem Ambiente, Genuss und Frische. Sie bieten den Besuchern die Möglichkeit, die hier erzeugten gesunden und frischen Lebensmittel direkt vom Erzeuger zu erwerben. Und so ganz nebenbei sorgen die Besucher mit dem Einkaufskorb für aktive Landschaftspflege, indem Sie die Landwirte unterstützen, welche mit ihrer Bewirtschaftung die wertvolle Kulturlandschaft des Naturparks prägen und erhalten.

Wer regional und saisonal einkauft, leistet damit einen Beitrag zu nachhaltigem Konsum und nachhaltiger Produktion mit regionalen Wertschöpfungsketten, kurzen Transportwegen und erntefrischen Produkten.



## Naturparkmärkte

### Landschaftspflege mit dem Einkaufskorb!

Wildwurst und Wein, Blütenhonig und Obstbrände von heimischen Streuobstwiesen, Gemüse der Saison, Ziegenkäse ... – die Naturparkmärkte bieten Besuchern ein vielfältiges regionales Genuss- und Einkaufserlebnis. An vier Terminen präsentieren Landwirte und Erzeuger aus der Region Tausenden von Besuchern die ganze Vielfalt des Naturparks. Probieren ist unbedingt erwünscht! Denn so kommt man ins Gespräch. Über Lebensmittel. Über nachhaltige Landwirtschaft. Und natürlich über den Naturpark, seine reizvolle Landschaft und seine Traditionen.

Die Erzeuger garantieren für die Herkunft der Produkte sowie für Qualität und Frische. Mehr als 30 Erzeuger und Landwirte stehen für die ganze Vielfalt regionaler Erzeugnisse und geben Auskunft über Herstellung und Handwerkskunst. Und insgesamt bieten sich die Naturparkmärkte als Ausgangspunkt für eine Entdeckungstour durch den Naturpark an.

## Brunch im Naturpark

### Landschaftspflege mit Messer und Gabel!

Der Brunch findet jährlich am ersten Sonntag im August statt und ist eine gemeinsame Aktion aller sieben baden-württembergischen Naturparke. Im gesamten Naturparkgebiet laden landwirtschaftliche Betriebe zu einem reichhaltigen Brunch-Buffett mit regional produzierten Speisen und Getränken ein.

## GenussScheunen

### Regional genießen!

Die GenussScheunen Diefenbach und Cleeborn, Marktscheunen mit regionalen Erzeugnissen, bieten den Besuchern von April bis Oktober die Gelegenheit, beim Afterwork-Shopping mit besonderem Ambiente die Vielfalt und Qualität regionaler Lebensmittel kennenzulernen.





# AUSFLUGSTIPPS

DIE GRÖßTE SEHENSWÜRDIGKEIT, DIE  
ES GIBT, IST DIE WELT – SIEH SIE DIR AN.  
KURT TUCHOLSKY



## Erlebnis- und Tierpark Tripsdrill

Die zahlreichen Attraktionen des Erlebnis-parks und das benachbarte Wild-paradies mit seinem Streichelzoo und den Flugvorführungen begeistern Jung und Alt und machen Tripsdrill zu einem beliebten Ausflugsziel der Region.



## Weltkulturerbe Kloster Maulbronn

Maulbronn gilt als die am besten erhaltene mittelalterliche Klosteranlage nördlich der Alpen und ist seit 1993 Weltkulturerbe der UNESCO. Über 400 Jahre prägten die Zisterzienser den Ort mit ihrem Leben und Wirken.



## Römermuseum Güglingen

Das Römermuseum in Güglingen bietet mit seiner Dauerausstellung ein umfassendes Bild der Güglinger Römersiedlung. Im Freilichtmuseum sind Reste der römischen Bebauung am Originalstandort zu sehen.



## Waldensermuseum Ötisheim-Schönenberg

Die Ausstellung des Waldensermuseums in Ötisheim-Schönenberg gibt Einblicke in die wechselvolle Geschichte der Waldenser, die Ende des 17. Jahrhunderts aus ihrer Heimat vertrieben wurden und sich in der Region niederließen.



## Faustmuseum Knittlingen

Das im alten Rathaus untergebrachte Faust-Museum befasst sich mit dem Mythos, der um die historische Figur des Georg Johann Faust rankt. Sein Leben bot Stoff für unzählige literarische Interpretationen.



## Historische Fachwerkensemble

Viele Städte und Dörfer im Naturpark Stromberg-Heuchelberg laden mit ihren historischen Gebäuden und malerischen Plätzen die Besucher ein, ihr einzigartiges Fachwerkambiente zu entdecken.

## UNSERE TOURISTISCHEN PARTNER

### Neckar-Zaber-Tourismus e.V.

Im Rondell / Heilbronner Straße 36  
74336 Brackenheim

Telefon 07135 / 933525  
info@neckar-zaber-tourismus.de  
www.neckar-zaber-tourismus.de

### Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V.

Melanchthonstraße 3  
75015 Bretten

Telefon 07252 / 9633-0  
info@kraichgau-stromberg.de  
www.kraichgau-stromberg.de

### Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand e. V.

Lerchenstraße 40  
74072 Heilbronn

Telefon 07131 / 994-1390  
Service@HeilbronnerLand.de  
www.HeilbronnerLand.de

# Die Naturparke in Baden-Württemberg

## 1 Naturpark Neckartal-Odenwald

Kellereistraße 36 | 69412 Eberbach  
Telefon 06271 / 942275  
info@naturpark-neckartal-odenwald.de  
www.naturpark-neckartal-odenwald.de

## 2 Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Naturparkzentrum | Ehmetsklinge 1 | 74374 Zaberfeld  
Telefon 07046 / 884815  
info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de  
www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de

## 3 Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Naturparkzentrum | Marktplatz 8 | 71540 Murrhardt  
Telefon 07192 / 213888  
info@naturpark-sfw.de  
www.naturpark-sfw.de

## 4 Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Im Haus des Gastes | Hauptstraße 94 | 77830 Bühlertal  
Telefon 07223 / 9577150  
info@naturparkschwarzwald.de  
www.naturparkschwarzwald.de

## 5 Naturpark Südschwarzwald

Dr.-Pilet-Spur 4 | 79686 Feldberg  
Telefon 07676 / 933610  
info@naturpark-suedschwarzwald.de  
www.naturpark-suedschwarzwald.de

## 6 Naturpark Obere Donau

Wolterstraße 16 | 88631 Beuron  
Telefon 07466 / 92800  
info@naturpark-obere-donau.de  
www.naturpark-obere-donau.de

## 7 Naturpark Schönbuch

Im Schloss | 72074 Tübingen-Bebenhausen  
Telefon 07071 / 602262  
naturpark\_schoenbuch@rpf.bwl.de  
www.naturpark-schoenbuch.de

## 1 Naturpark Neckartal-Odenwald

## 2 Naturpark Stromberg-Heuchelberg

## 3 Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

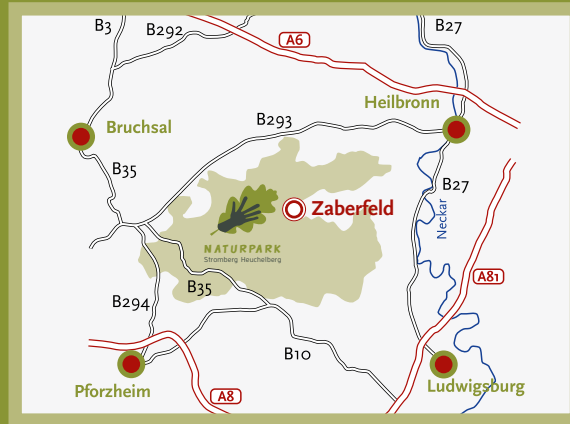
## 4 Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

## 5 Naturpark Südschwarzwald

## 6 Naturpark Obere Donau

## 7 Naturpark Schönbuch





## Naturpark Stromberg-Heuchelberg e.V.

Naturparkzentrum

Ehmetsklinge 1 | 74374 Zaberfeld

Telefon 0 70 46 / 88 48 15

mail@naturpark-sh.de | www.naturpark-sh.de



[www.facebook.com/NaturparkStrombergHeuchelberg](https://www.facebook.com/NaturparkStrombergHeuchelberg)



[www.instagram.com/naturpark\\_sh](https://www.instagram.com/naturpark_sh)

Gefördert nach der Naturparkrichtlinie  
des Landes aus Mitteln der Glücksspirale  
und der Europäischen Union



Wir sind Partner  
des Naturparks



Herausgeber: Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Naturparkzentrum, Ehmetsklinge 1, 74374 Zaberfeld, Telefon 0 70 46 / 88 48 15;  
Grafik: agentur arcoss; Fotos: Naturpark, Adobe Stock, KST, Peter Mesenholl, Römermuseum Güglingen-Foto Rose Hajdu,  
Tripsdrill, VDN/Niels Dick, VDN/Matze, VDN/Thalhäuser, Wikimedia commons.